

## Der Demenzsimulator „Hands-on Dementia“

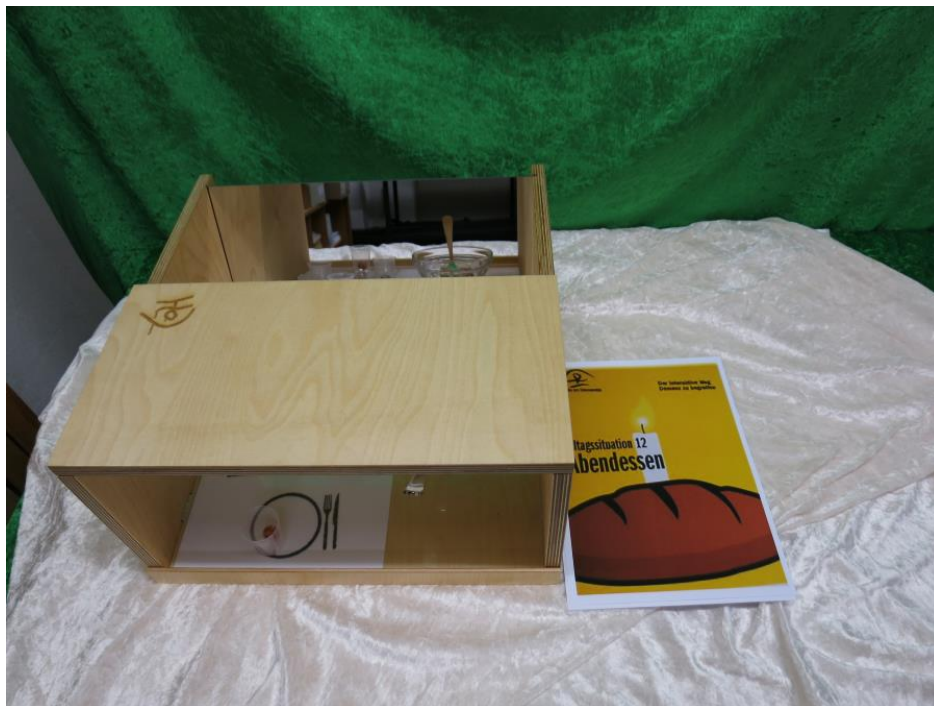
Der interaktive Weg, Demenz zu begreifen

Hands-on Dementia simuliert die Symptome einer **Demenz**. Der **Demenzsimulator** führt durch einen ganz gewöhnlichen Tag in verschiedenen alltäglichen Situationen. Vom Anziehen bis zum Abendessen können Personen, die nicht an **Demenz** erkrankt sind, erleben, wie sich die Symptome einer **Demenz** anfühlen.

Die Teilnehmenden werden eigene Grenzen erfahren, Unbehagen empfinden und das eigene Unvermögen erleben. Das führt zu negativen Gefühlen, so wie Menschen mit Demenz sie täglich erleben, hilft aber, das Verhalten und die Gefühle des Anderen, besser zu verstehen. Jede Alltagssituation beginnt mit der Geschichte von Erna Müller. Zum Abschluss einer Alltagssituation folgt stets eine kurze Information: Wissenswertes zur Symptomatik einer Demenz.

Einige Stationen arbeiten mit einer Spiegelbox. Das bedeutet NICHT, dass Menschen mit Demenz spiegelverkehrt denken, SONDERN den Teilnehmer\*innen wird dadurch die Aufgabe sehr erschwert, um zu erspüren, wie sich die Symptome der Demenz anfühlen.

Remscheid: Hands-on Dementia Leon Maluck, 2019



**Folgende Alltagssituationen können aus Sicht eines Demenzerkrankten erlebt werden:**

- Anziehen
- Frühstücken
- Einkaufen
- Mittagessen
- Im Straßenverkehr
- In der Stadt
- Hausarbeit
- Freizeit
- Abendessen
- Am Ende des Tages

**Die Materialien zu jeder Alltagssituation sind einzeln in einer Reißverschluss tasche verpackt.**

**Bei Interesse schauen Sie für den genauen Inhalt bitte in den Online-Katalog Ihrer Medienstelle.**